

<b>Projektbezeichnung</b>	<b>KV-Beratung des Ministeriums für öffentliche Arbeiten und Transport (MOPT) im Bereich Straßenerhaltung</b>
<b>Auftraggeber</b>	<b>Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)</b>
<b>Financier</b>	<b>n.a.</b>
<b>Land</b>	<b>Costa Rica</b>
<b>Politischer Träger</b>	<b>Asesoramiento al Ministerio de Obras Públicas y Transportes (MOPT)</b>
<b>Gesamtlaufzeit</b>	<b>Februar 1993 – September 2002 (seit Februar 2004 wird das Projekt als Drittgeschäft „Rehabilitierung von Kantolstraßen“ weitergeführt)</b>

Im Rahmen des Projektes wurden in Costa Rica im Jahre 1997 in partizipativer Zusammenarbeit im Erd- und Schotterstrassenbereich 1300 km rehabilitiert und auf ca. 1600 km Strassenunterhaltungsmassnahmen durchgeführt. Besondere Bedeutung wird dabei der Einrichtung der Strassen mit adequate Drainagesystemen beigemessen.

### **Ausgangssituation**

Das Ministerium für öffentliche Arbeiten und Transport (Ministerio de Obras Publicas y Transportes, kurz "MOPT" genannt) ist zuständig für die Unterhaltung des nationalen Straßennetzes mit einer Länge von rd. 7.150 km, davon sind 3.960 km Erd- und Schotterstraßen. Darüber hinaus unterstützt das MOPT die Kreis- und Gemeindeverwaltung bei der Unterhaltung von ca. 7.230 km klassifizierten Erd- und Schotterstraßen. Damit sind im Bereich der Erd- und Schotterstraßen rd. 11.200 km an Straßen vom MOPT zuständigkeitshalber bzw. unterstützend zu unterhalten. Gemäß den neueren Informationen des MOPT über den Straßenzustand sind 60-70% der Erd- und Schotterstraßen in einem schlechten bis sehr schlechten Zustand. Durch ein Kooperationsprojekt zwischen der KfW und der GTZ soll der Zustand dieser Straßen verbessert werden.

### **Ziel und Wirkungen**

Wesentliche Ergebnisse sind:

1. Das MOPT fördert, organisiert und plant die Strassenerhaltung mit nationaler, regionaler und lokaler Beteiligung.
2. Die Strassenerhaltung wird durch das MOPT mit den beteiligten Organisationen programmiert, durchgeführt und kontrolliert.
3. Der Maschinen- und Gerätepark für die Strassenerhaltung wird durch das MOPT und andere zuständige Organisationen effizient bereitgehalten und kontrolliert.
4. Es werden Fortbildungsaktivitäten auf verschiedenen Niveaus durchgeführt und Informationen zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit verbreitet.
5. Ein dauerhaftes System zur Unterhaltung prioritärer Strassen und Wege des Kantons Turrialba ist unter Mitwirkung des Ministeriums für öffentliche Arbeiten und Transport (MOPT), der Kantonsverwaltung und lokaler Organisationen sowie unter Beteiligung von Frauen weiterentwickelt und in den Siedlungsgebieten der indigenen Minderheit initiiert.
6. Ein effizient funktionierendes Projektmanagement stellt die Übertragung der Erfahrungen an den Träger sicher.
7. Prioritäre Erd- und Schotterstrassen im Kanton Perez Zeledon sind wieder instandgesetzt und werden unter Beteiligung der Bevölkerung ganzjährig instandgehalten.

## **Vorgehensweise**

Die Projektkonzeption wurde verstärkt auf die Förderung dezentraler Strukturen ausgerichtet, wo die partizipative Strassenerhaltung mit der Einbindung lokaler Entwicklungsvereine, regionalen Organisationen und den Kreisverwaltungen im sektoriellen Bereich ausgezeichnete Voraussetzungen liefert. Bestimmte fahrzeugbezogene Steuern sollen in der Zukunft durch einen "Consejo Nacional de Conservacion Vial" zweckgebunden verwendet werden. Bei der Durchführung einer entsprechenden Gesetzesänderung ist das Projekt massgeblich beteiligt.

## **Weiterführende Informationen**

Kontakt: Kurt Stührenberg (moptgtz@sol.racsa.co.cr)